



UNHAS

Humanitarian Air Service

UNHAS

Der humanitäre Flugdienst der Vereinten Nationen

UNHAS bringt humanitäre Hilfe vor Ort

Der vom UN World Food Programme (WFP) geleitete Humanitäre Flugdienst der Vereinten Nationen (United Nations Humanitarian Air Service – UNHAS) ermöglicht der gesamten humanitären Gemeinschaft Zugang zu den entlegensten und am schwersten erreichbaren Orten der Welt.

Dadurch unterstützt UNHAS die Umsetzung, Beobachtung und Auswertung humanitärer Hilfsleistungen in einer Vielzahl von lebensrettenden Themenbereichen. In vielen Krisengebieten erschweren die Sicherheitslage, große Distanzen und schlechte Straßenbedingungen die Anreise humanitärer Helfer auf dem Landweg. Zudem werden Gebiete, die humanitäre Hilfe am dringendsten benötigen, oft nicht von kommerziellen Fluggesellschaften angefliegen. Wenn alle anderen Wege zu abgelegenen Gemeinschaften abgeschnitten sind, können humanitäre Helfer sich auf UNHAS verlassen. Was UNHAS von kommerziellen Fluggesellschaften unterscheidet ist seine Mission: Zugang zu abgelegenen Regionen zu schaffen, die sonst kaum jemand erreicht.

UNHAS mietet Fluggerät von kommerziellen Trägern gemäß den Richtlinien der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (International Civil Aviation Organization – ICAO) und der Vereinten Nationen (United Nations Aviation Standards – UNAVSTADS).

Angemietetes Fluggerät dient ausschließlich dem UNHAS-Einsatz und Fluggesellschaften profitieren für die Dauer des Vertrags von einer Nutzungsgarantie und daraus resultierendem

festen Einkommen. So minimiert UNHAS auch Risiken im Luftverkehr. Wird beispielsweise ein Flug wegen schlechten Wetters abgesagt, entsteht der Fluggesellschaft kein finanzieller Schaden.

UNHAS Fluggesellschaften

UNHAS arbeitet unter besonders schwierigen Bedingungen. WFP hat daher Richtlinien und Abläufe etabliert die sicherstellen, dass Fluggesellschaften, Fluggerät und Besatzung diesen hohen Anforderungen gerecht werden. Bevor sie Fluggerät für UNHAS zur Verfügung stellen dürfen, durchlaufen Fluggesellschaften einen detaillierten Registrierungsprozess. Dabei werden die folgenden Bereiche evaluiert:

- ◇ Organisation und Verwaltung
- ◇ Luft- und Bodenbetrieb
- ◇ Wartung und Instandhaltung des Fluggeräts
- ◇ Ausbildung und Qualifikation der Besatzung
- ◇ Sicherheitsmanagementsystem
- ◇ Luftsicherheit

Fluggerät

UNHAS mietet Fluggerät von registrierten Fluggesellschaften und legt bei der Auswahl oberste Priorität darauf, Risiken für Passagiere weitestgehend zu minimieren. Dabei begutachtet UNHAS die Flugleistung, Flugzeugzelle sowie Alter und Zustand von Motoren, Bordelektronik und Navigationsausrüstung. Ausgewählte Fluggeräte erfüllen anerkannte Industrienormen und übertreffen diese oft.

So kann, je nach vorherrschenden Risiken und Gefährdungspotential, eine besondere Ausstattung zwingend erforderlich sein – beispielsweise eine





Kollisionsschutzanlage (Airborne Collision Avoiding System – ACAS), wenn die lokale Flugsicherung mangelhaft ist.

Alle von UNHAS genutzten Flugzeuge sind außerdem mit Satellitenanlagen ausgestattet, die eine Verfolgung in Echtzeit ermöglichen. UNHAS inspiziert angemietetes Fluggerät stets vor Ort bevor es für den Einsatz freigegeben wird.

Besatzung

UNHAS Flugzeuge werden jederzeit von zwei ausgebildeten Besatzungsmitgliedern geflogen, die zusätzlich zu den von der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO) verlangten Qualifikationen und Trainings spezifische Erfahrungen mitbringen müssen: Mindestanzahl von Flugstunden allgemein und im genutzten Flugzeugtyp sowie Flugenerfahrung im betroffenen Gebiet und in der Art des Einsatzes. So kann UNHAS sicherstellen, dass Besatzungsmitglieder auf unvorhersehbare Situationen schnell und sicher reagieren können.

Vor-Ort-Einsatz

Fluggesellschaften, die für UNHAS im Einsatz sind, werden regelmäßig überprüft um die Betriebsbereitschaft und Instandhaltung auch abseits der Heimatstandorte und dort operierenden Kontrollbehörden sicherzustellen. Alle UNHAS-Einsätze werden von hochqualifiziertem und erfahrenerm Flugpersonal geleitet, das spezielle Fortbildungen unter anderem in Risikomanagement und

Flugsteuerung durchlaufen hat.

Sicherheits- und Qualitätsmanagement

In allen UNHAS-Einsätzen werden die Einhaltung der Richtlinien und Leistung der Luftfahrtgesellschaften kontinuierlich überwacht. Sicherheitsmängel können straffrei gemeldet werden, was die schnelle Identifizierung und Eliminierung von Gefahrenquellen ermöglicht. In jedem Einsatz wird ein Risikoregister entwickelt und fortwährend aktualisiert um Risiken effektiv zu minimieren und Flugdienste aufrecht zu erhalten. So kann UNHAS auch unter schwierigsten Gegebenheiten einen reibungslosen Einsatz sicherstellen.

Flugsicherheit

Um auf neue Sicherheitsrisiken im Flugverkehr schnell und effizient reagieren zu können, arbeitet UNHAS eng mit einer Reihe von Partnern zusammen, um die neuesten Informationen zusammenzutragen und Gefahren für den Einsatz zu evaluieren und zu minimieren. Die WFP-Sicherheitsabteilung und die Hauptabteilung Sicherheit der Vereinten Nationen, Kontaktpersonen in Nichtregierungsorganisationen vor Ort, zivile Luftfahrtbehörden, regionale Luftfahrtorganisationen und die Internationale Zivilluftfahrtorganisation (ICAO) zählen zu diesen Partnern. Spezialisierte UNHAS Flugsicherheitskräfte erstellen zudem Gutachten über die spezifische Sicherheitslage vor Ort.



Für weitere Informationen:

WFP Aviation wfp.aviationinformation@wfp.org